

LEADER und die Sauwald-Strategie

SAUWALD
Zukunft 2020

„Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft“

- Ablauf:
 - Begrüßung und Einführung LEADER-Manager
Thomas Müller
 - Die „Ideensammlung“
 - Diskussion
 - Detailpräsentation und Diskussion der
Themenfelder

IDEENSAMMLUNG

1. Tourismus
2. Wirtschaft
3. Kulturlandschaft
4. Nahversorgung
5. Land und Forstwirtschaft

1. „Zu Gast im Sauwald“

- Nächtigungen ausbauen (Pixel-Hotels...)
- Vernetzung und Kooperation stärken
- Buchbare Packages kreieren – Fokus auf (Jugend-)Gruppen legen
- Highlights Inn-, Donautal und Haugstein (Flößer, Zillen, Haugsteinlift, Winterangebote)
- Tourismus-Kontaktstelle schaffen, im gesamten Grenzraum agieren

1. Tourismusdestination werden durch

- E-Bike-Netz ausbauen
- Museen und Ausstellungen vernetzen
- Besucherzentrum Sauwalderdäpfel

Diskussion:

- Haugsteinlift gibt es derzeit nicht, wäre aber wünschenswert wenn er wieder aktiviert wird
 - Neuer Lift und Beschneiungskanonen würden ca. 1 Mio Euro kosten
 - Es gibt eine Nachfrage, Jugend soll wieder Schifahren lernen
 - Haugstein ist relativ schneesicher
 - Grundbesitzer würde nicht dagegen sein, es braucht aber ein klares Konzept
 - Haugstein als höchste Erhebung im Innviertel ist über dem Sauwald hinaus bekannt
 - Dzt. Ist ein Skulptur geplant
 - Es wäre wünschenswert, dass sich am Haugstein touristisch wieder etwas entwickelt
 - Könnte Investorengruppe vom Fahrradlift wieder aktiviert werden?

Diskussion:

- Camping
 - Nachfolge bei den Campingplätzen an der Donau ist nicht gesichert
 - Generation 60+ mit Wohnmobilen (Caravans) brauchen auch eine entsprechende Infrastruktur
 - Camper sind auch Multiplikatoren
 - Wir könnten professioneller sein
 - Vielleicht kann es eine gemeinsame Betriebsgesellschaft geben, die sich betrieblich und marketingmäßig um die Campingplätze kümmert
 - Bedarf ist da, Nachfrage ist gewaltig gestiegen, vor allem Italiener, Tschechen, Slowaken...
 - Auch „Freizeitkapitäne“ beim Campen berücksichtigen (Paddler...)
 - Nicht nur auf Zillen und Motorboot konzentrieren, es gibt auch andere Möglichkeiten

Diskussion:

- Kleinsten gemeinsamer Nenner:
 - Es sollte ein Tourismusverband Sauwald geschaffen werden
 - Wie geht man es an dass sich die Betriebe daran beteiligen?
 - Tourismusdestinationen anhand von „Themen“ schaffen?
 - Eine projektorientierte Tourismus-Marketing AG schaffen, eventuell überregional mit Hausruck Nord und Pramtal
- Für Jugendgruppen spezielle Programme machen, abgestimmt auf den ländlichen Raum, Land- und Forstwirtschaft, Landschaft....
- Exkursion-Pakete für (Landwirtschaftliche) Betriebe schnüren, vom Vereinsausflug bis zu Jugendgruppen

Diskussion:

- Wandern soll wieder forciert werden, Wandernetze ausbauen und mit Direktvermarktern und touristischen Betrieben kombinieren
- Klettergarten? Können bei uns Ergänzungen gemacht werden? Z.B. Wernstein Nähe Sportschützenhalle um Kletterer im Raum Inn in den Sauwald zu holen
- Drei-Flüsse – Weitwanderweg – Donauradweg
 - 2018 Landesausstellung in Enns „Römer“ – Ausgrabungsstätten entlang der Donau könnten mit einbezogen werden
 - Römer-Radweg-Runde über all 4 OÖ Viertel

Diskussion:

- Drei-Flüsse – Weitwanderweg – Donauradweg
 - 2018 Landesausstellung in Enns „Römer“ – Ausgrabungsstätten entlang der Donau könnten mit einbezogen werden
 - Römer-Radweg-Runde über all 4 OÖ Viertel
 - Rundrouten vom Donauradweg weg – Unterstützung mit e-Bikes um die Donauleiten zu überwinden – Kombination mit Inn- und Mühlviertel
 - Wie binden wir die „Inn-Gemeinden“ in dieses System ein?
 - Produktmarken (z.B. Inn-Radweg) als Lösungsansätze
 - Innradweg ist sehr belebt, sollte aber besser geführt werden

Diskussion:

- Ausflugstourismus beleben, Produkte entwickeln, Zielmarkt Region Passau
- Umfassende Wegeführung, den Sauwald auf mehreren Routen erwandern: Pferd, zu Fuß, am Wasser...
- Campen am Großen Kösselbach (z.B. bei Naturführungen)
- Radfahren allgemein
- Pixelhotel sind multisektorell da es mehrere Ebenen beinhaltet
- Urlaub am Bauernhof
- 3. Oktober als Schwerpunkttag für deutsche Gäste nutzen – Gemeinsame Werbung im bayerischen Raum

2. Wirtschaft im Sauwald stärken und vernetzen, Arbeitsplätze schaffen

- Grenzraum als Chance (Wirtschaftspotential Passau nutzen, Infrastruktur zu Passau verbessern, Grenzüberschreitendes Arbeiten erleichtern...)
- Möglichkeiten von LEADER besser einsetzen
- Mut zur Selbständigkeit fördern
- Sauwald-Baumesse mehr vernetzen
- Thematik „Nachfolge von (Land-) Wirtschaftsbetrieben“ aktiv bearbeiten
- Konsument „Senior“
- Ausbildung und Qualifikation erhöhen

Diskussion:

- Darstellung: Welche Berufe können im Sauwald eigentlich ausgeübt werden?
- Gemeinsame Nutzung von Ressourcen von Klein(st)betrieben – z.B. Buchhaltung, Recht, Finanzen etc.
- Die wirtsch. Entwicklung im Fokus der demografischen Entwicklung wahrnehmen: über 50% der Neugründungen sind EPU's!
- Infrastruktur von öffentlicher Verkehr bis Datenleitungen müssen verbessert werden

Diskussion:

- Car-Sharing als Lösungsmodell für Mobilität
- „Ausgewanderte“ Top-Kräfte über social networks an die Region binden, Know-How und Arbeitsplätze zurückholen bzw. im Austausch schaffen (Kartei beim Land OÖ nutzen)
- „Handwerker-Region“ Sauwald – hohe Winterarbeitslosigkeit: Lösungen für mehr Beschäftigung und Weiterbildung schaffen – Wie bringt man Trainer und Referenten in die Region?
- Bildungsatlas – Was gibt es bereits?
- Verlinkung zu Bildungsangeboten über sauwald.at
- Alte (Handwerks-)Berufe an junge Menschen vermitteln
- Information an Jugend: Welche Vorteile hat das Leben bei uns am Land! Abwanderung entgegenwirken, aktive Initiativen setzen!
- Verwertung heimischer Rohstoffe beim Hausbau (Bsp. Verein Ecoforma)

3. Kulturlandschaft erhalten

Am Modell Pflegegemeinschaft Waldkirchen neue Pflegegemeinschaften gründen und auf die ganze Region ausweiten

Diskussion:

- Raumordnung und Widmungen besser ordnen
– interkommunales
Raumentwicklungskonzept?
- Landschaften für Naherholung fit halten

4. Nahversorgung sichern

- Mobile Nahversorgung durch Betriebe aus dem Sauwald für unversorgte Gemeinden gründen (Vichtenstein, Waldkirchen...)
- Lücken über bäuerliche Betriebe schließen
- Verlust öffentlicher Infrastruktur entgegenwirken
- Flächendeckende Kinderbetreuung installieren



der passauer wald zwischen inn und donau

Diskussion:

- -

5. Land- und Forstwirtschaft

- Bewusstsein für Land- und Forstwirtschaft stärken
- Alternative Bewirtschaftungsmodelle stärken
- Erhaltung kleinstrukturierte Landwirtschaften
- Gemeinschaften von landwirtschaftlichen Betrieben im Verkauf
- Sauwald-Obst
- Genussregion und „Wie’s Innviertel Schmeckt“ ausbauen
- Verstromung von Biomasse
- LEADER als gemeinsames Instrument nutzen

Diskussion:

- **Zusätzliche Einkommensquellen**
 - UAB – Bsp. Reaktivierung Weingärten in Steiermark – Spezielle Angebote schaffen um Tourismus mit Landwirtschaft zu verbinden
 - Wie kommen wir dazu dass es Anbieter gibt? Schulungsprogramm für Personen, die sich dafür interessieren könnten? Mut zur Selbständigkeit fördern?
 - Aufruf, Initiative starten um der Bevölkerung (den Landwirten) des Sauwaldes bewusst zu machen, dass das eine Einkommensmöglichkeit sein könnte! Diverse Möglichkeiten vorstellen
 - Erfolgreiche Akteure zusammenfassen und darüber nachdenken, wie man mehr daraus machen könnte

Diskussion:

- Was erwartet sich der Konsument vom Landwirt, was erwartet sich der Landwirt vom Konsument?
- Direktvermarkter auch in der künftigen LEADER-Schiene beachten!
- Lokale Bauernläden im Grenzbereich, damit Passauer in der Nähe auch Produkte aus dem „Hinterland“ erhalten
- Erweiterung „Wie’s Innviertel schmeckt“ als Kooperation zwischen Landwirtschaft und Wirtschaft – Neue Kooperationsmodelle entwickeln
- Land&Forstwirtschaft mit mehr als 35% Waldanteil: Erhöhung der Wertschöpfung
 - Holzbringungsunternehmen und Holzhändler zusammenbringen
 - Holzforschung und Holzwirtschaft – Nutzung regionaler Ressourcen
 - Zentrum für (Aus-)Bildung

Diskussion:

- Landwirte als Energiewirte – Potential im Sauwald wäre vorhanden – Heute schon an Morgen denken! Region könnte sich bündeln und Schwerpunkte setzen
- Wanderrouen durch den Sauwald – Gemeinsames Konzept mit Betrieben!
- Schwerpunkt Imkerei setzen – Kombination mit Kulturlandschaft, Erträge steigern etc., kann ein sehr vielfältiges Thema sein
- Pflege durch Schafbewirtschaftung – Mehr Verbindung zum Landesverband Schaf und Ziege um (Nebenerwerbs-)Landwirten die Vermarktung zu erleichtern – Alternative wäre Erweiterung der Initiative Sauwald-Freilandschwein
- Modell LandWirtschaft – Bsp. Otterbach: zweiberufliche Ausbildung mit verkürzter Lehrzeit

Prioritäten:

- Welche Themen, Handlungsfelder, Maßnahmen sollten vorrangig in Angriff genommen werden?
- Was entspricht den „Entwicklungsbedarfen“ am meisten?